

CLUB INFORMATION 1/2021

13.02.2021

Liebe CLUB CARINTHIA – Mitglieder, liebe Freunde des CLUB CARINTHIA!

Wir melden uns aus der Corona Isolation und hoffen, Ihr seid erfolgreich und gesund ins Jahr 2021 gekommen!

Wie es im heurigen Jahr weitergeht, wissen wir leider noch nicht, dürfen Euch aber auf eine Online Veranstaltung aufmerksam machen. Traditionell findet auch heuer die Präsentation der Fresacher Toleranzgespräche statt, diesmal live via Internet:

Der Club Carinthia lädt zur Programmvorschau auf die Europäischen Toleranzgespräche 2021. Mit Gastvortrag von Tischtennisweltmeister und Olympiasieger Jochen Wollmert.



Vorschau auf Toleranzgespräche 2021

Fairness und Toleranz in Zeiten der Pandemie sind die Stichworte, mit denen die Organisatoren der Europäischen Toleranzgespräche ins Jahr 2021 gehen. Mehr denn je geht es jetzt um die zentrale Frage, was wirklich wichtig ist. Die Folgen der Pandemie reichen weit über die körperliche Unversehrtheit und Gesundheit hinaus und betreffen Wirtschaft, Kultur und Sport gleichermaßen. Was ist jetzt zu tun, damit unser gesellschaftliches Gefüge weiterhin funktioniert?

Die Europäischen Toleranzgespräche 2021 stehen unter dem Titel "FAIRNESS - Die neue Globalisierung" und werden sich vor allem mit viel beschworenen Werten wie Fairness und Gerechtigkeit, Solidarität und Nächstenliebe, Respekt und Wertschätzung befassen. Der Auftakt dazu erfolgt - wie jedes Jahr - im Wiener Club Carinthia - mit Unterstützung der Oberbank und des Travel Industry Club Austria. Bei einem Gastvortrag erläutert der vielfache Tischtennis-Weltmeister und Olympiasieger Jochen Wollmert, wie man mit Fairness erfolgreicher ist.

Termin: Aschermittwoch, 17. Februar 2021, 18 bis 20 Uhr

Ort: Im Oberbank-Livestream auf

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=yt38578TgP0>

oder Facebook: <https://www.facebook.com/events/1116252805454528/>

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist nicht erforderlich.

<http://www.fresach.org>

Im Anschluss an das Impulsreferat von Jochen Wollmert diskutieren die Sprachwissenschaftlerin Elisabeth Schrattenholzer, die Psychologin Margarethe Prinz-Büchl, die Verhaltensbiologin Elisabeth Oberzaucher, der EU-Experte der Arbeiterkammer, Valentin Wedl, und der Präsident des Kuratoriums der Europäischen Toleranzgespräche, Hannes Swoboda, mit Claus Reitan über notwendige Veränderungen, die mit der Corona-Pandemie anstehen.

Ebenfalls traditionell liest der Kärntner Autor Gerald Eschenauer jährlich im Club Carinthia aus seinen neuen Werken. Dieses trägt den Titel: „Corona Carinthia – ein trügerisches Gemälde – Reale Dystopie“

Gerald Eschenauer ist kompromisslos. Und das ist richtig, in einer Zeit der Unbestimmtheit. Einer Zeit, die vermutlich die letzte rein menschliche ist und jener der Künstlichen Intelligenz weichen wird.

Mit Corona Carinthia, einer Realsatire, verortet in der Südprovinz Caranthenien, schickt der Kärntner seinen Protagonisten in eine intakte Welt und stellt Fragen. Fragen nach dem Sinn von menschlichen Handlungsprozessen, Fragen nach dem Sinn von Arbeit, der Notwendigkeit von Künstlicher Intelligenz und vollführt dabei einen Drahtseilakt an verbalen Absurditäten, die sich dystopisch in der Realität wiederfinden. Die Zehenlutscher vom Wörthersee, die umrundete Triple-A-Blackbox von Villach, Naturentmündigungen und rätselhafte Fußmatten zwischen Regenbogen-Parkbänken, Neonherzen und urinierenden Kirchtagsjodlern. Beim letzten Abendmahl gibt die Hautevolee gemeinsam mit Carantheniens Landeshauptmann die weitere Marschrichtung vor.

Begleiten Sie Eschenauer in eine bizarre Welt der Künstlichkeit. It's my life! War's das? Nein. Zeit für die Wortschutzimpfung®.

Leider müssen wir auch diese Präsentation auf unbekannte Zeit verschieben.

Wir hoffen auf ein baldiges warmes Frühjahr, damit wir einige Veranstaltungen im Freien durchführen und auch unser Fest bald nachholen können!

Der gesamte Vorstand freut sich sehr auf ein Wiedersehen und nette Gespräche mit Euch, wir vermissen das!

Bleibt gesund und dem Club Carinthia treu!

Inzwischen herzliche Grüße,

Eva Wissiak, Präsidentin

Leopold Stollwitzer, 1.Vizepräsident